

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VIII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, SPD, Einz.-BzV (FDP)

TOP: 021 / 14.7

Antrag

gemäß § 21 (1) c GO

Drs.Nr.: VIII/0591

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
15.11.2018	BVV	BVV/VIII/021	

Sinnvoller Ausbau der zukünftigen Ost-West-Trasse

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass der Stellingdamm im Rahmen der Verlängerung der Ost-West-Trasse bis zum Bellevuepark vierspurig ausgebaut wird.

Begründung:

Für die Erschließung des neuen Stadtquartiers auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs ist vorgesehen, den Stellingdamm bis zum Bellevuepark zu verlängern. Dabei ist eine Fahrbahnbreite von etwa sieben Metern vorgesehen. Für den Durchgangsverkehr und insbesondere für den ÖPNV ist allerdings eine breitere Straße notwendig. Auch ein Radweg im Sinne des Mobilitätsgesetzes ist mit einer Gesamtfahrbahnbreite von sieben Metern nicht zu gewährleisten.

Hinzu kommt, dass die zukünftige Ost-West-Trasse die Bahnstraße entlasten soll. Dazu muss eine attraktive Verbindung inklusive ÖPNV und Radverkehr angeboten werden.

Berlin, den 05.11.2018

Vorsitzender der SPD-Fraktion
Alexander Freier-Winterwerb
und
Manuel Tyx

Joachim Schmidt

Ralf Henze